

## Baudenkmäler

- E-6-75-147-1** **Ensemble Altstadt Marktbreit.** Das Ensemble umfasst die Stadt innerhalb ihrer Ummauerung des 16. Jahrhunderts mit Einschluss des Breitbachs und seiner rechtsseitigen Bebauung. Die 1256 erstmals als Niedernbreit erwähnte Siedlung gewinnt seit der Erwerbung durch das Haus Seinsheim im 15. Jahrhundert an Bedeutung. Unter Georg Ludwig (1539-91) wird der Ort zum Mittelpunkt einer kleinen Herrschaft ausgebaut, zum Markt erhoben und befestigt. Die aus den Seinsheim hervorgegangenen Reichsfürsten von Schwarzenberg fördern den Marktflecken, der sich im 17. und 18. Jahrhundert zum dominierenden Handelsplatz zwischen Würzburg und Kitzingen entfaltet. Der Ortsgrundriss verrät die späte Verstädterung, so dass eine Hauptachse fehlt. Als Träger der Planstruktur erscheint die platzartige Gabelung der Straßen nach Ochsenfurt und Enheim (Ochsenfurter Straße und Marktstraße), in der der Kern der Siedlung zu vermuten ist. Einer späteren Entwicklung ist wohl der südöstliche Ortsteil zuzuschreiben, der sich leiterförmig zwischen den parallelen Zügen der Schuster- und der Pfarrgasse aufbaut. Eine Eigentümlichkeit bildet die Straße nach Obernbreit, die sich vor dem Maintor von der Main-Uferstraße trennt und dem Lauf des Breitbachs außerhalb der Ummauerung folgt. Die verschiedenen Entwicklungskomponenten verdichten sich zu einem städtebaulichen Gebilde. Aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, der Zeit des Ausbaus zur herrschaftlichen Residenz, stammen die der Spätrenaissance verpflichteten, hoheitlichen Bauten wie das Schloss, Rathaus und die Wehranlagen der Stadtbefestigung. Das Schloss, ein breites, schlichtes Giebelhaus, beherrscht den quadratischen Schloßplatz, dem auch die im Zuge der Herrschaftskonsolidierung lutherisch gewordene, in ihrer Bausubstanz noch mittelalterliche Pfarrkirche lose zugeordnet erscheint. Die Gabelung der Ochsenfurter- und der Marktstraße sowie der Ortseingang vom Main her stehen im Zeichen der Bautengruppe von Rathaus und Maintor, zwei zusammenhängenden Gebäuden in unverputztem Bruchsteinmauerwerk mit reichen Giebeln der Spätrenaissance. Der mit dem Umschlaghafen verbundene Aufschwung des Handels im späteren 17. und im 18. Jahrhundert brachte dem Ort eine merkantil-bürgerliche Blüte, die in zwei prunkvoll gestalteten Handelshäusern des frühen 18. Jahrhunderts ihren Niederschlag gefunden hat, die in zwillingshafter Entsprechung den Eingang der Schustergasse flankieren. In den übrigen Gassen ist das kleinbürgerlich-handwerkliche Element vorherrschend. Die Schustergasse zeigt auf der Breitbach-Seite eine besonders klare Reihenparzellierung mit leicht gegeneinander versetzten Giebelhäusern. Die Bausubstanz gehört allgemein noch zu großen Teilen dem 16.-18. Jahrhunderts an. Modernisierungen und Neubauten sind häufig, durchbrechen bislang aber nur wenig die alten Grundformen und die Struktur des Ensembles. Das Stadtbild prägend ist zudem der außerhalb der Ummauerung fließende Breitbach mit der ihn begleitenden Bachgasse, ein trotz seiner Außenlage fester Bestandteil des Stadtganzen.
- E-6-75-147-2** **Ensemble Mainstraße.** Die Mainfront entlang der Uferstraße nach Kitzingen ist kein Teil der Altstadt, sondern eine Erweiterung der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Häuserreihe ist wesentlich durch biedermeierliche Bauten in der landschaftstypischen

Kalkbruchsteinbauweise geprägt.

- D-6-75-147-4** **Adam-Fuchs-Straße 2.** Ehem. Lagerhaus, jetzte Stadthalle, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, 1754, 1951 weitgehend erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-2** **Adam-Fuchs-Straße 3.** Ehem. Gartenpavillon, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, verputztes Fachwerk, bez. 1746.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-3** **Adam-Fuchs-Straße 4.** Mainkran, bossierter Rundbau mit Kegeldach, Sandstein, durch Fürst Johann I. zu Schwarzenberg, von Maurermeister Johannes Michel, 1774 neu erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-141** **Adam-Fuchs-Straße 12.** Ehem. Schlachthaus, eingeschossiger dreiflügeliger Natursteinbau mit Satteldach, klassisierend, 1918.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-137** **Am Frauenberg 4; Am Frauenberg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel, Sandsteinquader, 1889; Einfriedung, Natursteinmauerwerk; Scheune, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-5** **Am Graben 2.** Gartenhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-7** **Bachgasse 2.** Ehem. Handelshaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit steilem Satteldach, Fachwerk, im Kern 17. Jh., bez. 1774.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-8** **Bachgasse 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger Eckbau mit Walmdach und vorspringenden, verputzten Fachwerkobergeschossen, bez. 1788.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-139** **Bachgasse 7.** Wohnhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, im Kern Giebelhaus um 1700, um 1900 aufgestockt.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-10** **Bachgasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-11** **Bachgasse 15.** Ehem. Schmiede, eingeschossiger Giebelbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-12** **Bachgasse 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoß Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-13** **Bachgasse 23.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit seitlicher Torzufahrt, Fachwerkobergeschoß, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-15** **Bahnhofplatz 4.** Bahnhof, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und kurzen Seitenflügeln, mit hölzerner Perronüberdachung, um 1865.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-16** **Bahnhofstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkobergeschoß und korbbogiger Toreinfahrt, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-17** **Bahnhofstraße 5.** Torbogen, Sandstein, ehem. bez. 1770.; am Gartenhaus.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-18** **Bahnhofstraße 5a.** Kath. Pfarrkirche St. Ludwig, einschiffiger Saalbau mit Westturm, in romanisierenden Formen, von Andreas Deppisch 1846; mit Ausstattung; Stadtmauer, 16. Jh, siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-19** **Bahnhofstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1596; im Hof Steinrelief mit Kreuzigungsgruppe, 15. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-20** **Bahnhofstraße 8.** Jahreszahl 1566 oberhalb des Garagentores.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-21** **Bahnhofstraße 9.** Gasthaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, bez. 1785 und 1810.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-22** **Bahnhofstraße 13.** Ehem. Gasthaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalm und barocken Rahmungen, bez. 1787.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-23** **Bahnhofstraße 17; Bahnhofstraße 19.** Doppelhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-24** **Bahnhofstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Mansarddach und Werksteingliederung, bez. 1797.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-25** **Bernhard-Fischer-Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansardwalmdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-26** **Bernhard-Fischer-Straße 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Mansarddach, bez. 1785.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-27** **Bernhard-Fischer-Straße 5.** Evang. Gemeindehaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Mittelrisalt, 18. Jh., 1955 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-28** **Bernhard-Fischer-Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Halbwalmdach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-29** **Buheleite 10.** Wappenstein von 1610.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-30** **Buheleite 15.** Wohnhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-31** **Buheleite 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, bez. 1835.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-122** **Channs 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-123** **Channs 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Krüppelwalmdach, um 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-124** **Channs 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Krüppelwalmdach, bez. 1856.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-125** **Dr.-Conrad-Straße 1.** Hofeinfriedung, Torpfeilern aus Naturstein, schmiedeeisernes Tor und Gitter, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-144** **Felsenkellerweg 7.** Felsenkeller mit Kellerhaus und baumbeständiger Terrasse mit Stützmauer, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-33** **Fleischmannstraße 4.** Villa, zweigeschossiger Kalksteinbau mit Satteldach und Sandsteingliederungen, um 1870/80.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-126** **Hauptstraße 6.** Bauernhaus, zweigeschossig mit Fachwerkobergeschoss und Krüppelwalm, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-127** **Hauptstraße 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, in Teilen mit Fachwerkobergeschoss und Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; Torpfeiler und Pforte, Sandstein, bez. 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-128** **Hauptstraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Krüppelwalmdach, bez. 1849.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-129** **Hauptstraße 18.** Bauernhaus, Giebelbau mit Fachwerkobergeschoss und Freitreppe, Kellergeschoss Sandsteinquader mit Rundobgentor, 1657 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-121** **Kapellenberg.** Kapelle St. Moritz, gotischer Saalbau mit Fünftelschluss und Dachreiter, 1324 erwähnt, Umfassungsmauern von 1510, renoviert 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-34** **Kapellensteige 1.** Ehem. Fürstlich Schwarzenbergsches Brauhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, im Kern 1670; Rückgebäude, hoher Bruchsteinbau mit unregelmäßiger Dachfläche, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-134** **Kreuzweg.** Bildstock, mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, bez. 1598.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-35** **Lange Gasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansardwalmdach und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-36** **Lange Gasse 6.** Wohnhaus, dreigeschossiger Traufseitbau, mit geohrter Türrahmung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-37** **Lange Gasse 7.** Wohnhaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Fachwerkobergeschoß, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-38**    **Lange Gasse 8.** Wohnhaus, dreigeschossiger Massivbau mit Walmdach, klassizistisch, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-39**    **Mainstraße 8.** Gasthaus, dreigeschossiger Giebelbau, bez. 1568.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-40**    **Mainstraße 14; Berggasse 3.** Ehem. königl.-bayer. Gendarmeriegebäude, heute Wohnhaus, zweieinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Rundbogenstil, 1853; zugehöriges dreigeschossiges Rückgebäude mit Satteldach aus Kalksteinmauerwerk, Berggasse 3.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-41**    **Mainstraße 28.** Fenster, Sandsteingewände, bez. 1761.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-42**    **Mainstraße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, bez. 1886.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-44**    **Mainstraße 40.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansardwalmdach, frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-45**    **Mainstraße 42.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-46**    **Mainstraße 50.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1853.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-47**    **Marktstraße 1.** Wohnhaus, dreigeschossiger schmaler Giebelbau, Fachwerk, 17./18. Jh; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-48**    **Marktstraße 2.** Maintor, zweigeschossiger Massivbau mit Tordurchfahrt und Volutengiebeln, Renaissancebau, 1600, 1946/47 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-49**    **Marktstraße 3.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Dacherker, verputztes Fachwerk, 18. Jh; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-50**    **Marktstraße 4.** Rathaus, dreigeschossiger Natursteinbau mit reich gegliederten Giebeln, Renaissancebau, von Hans Kesenbrod, 1579/81.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-51** **Marktstraße 5.** Bürgerhaus, sog. Haus zur Groe, zweigeschossiger Massivbau mit reicher Barockfassade und Eckerker, bez. 1725; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-52** **Marktstraße 8.** Gasthaus Löwen, zweigeschossiger Flügelbau mit Fachwerkobergeschoß, im Kern 16. Jh., bez. 1382 im Inneren und 1739.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-53** **Marktstraße 10.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Eckbau mit Mansarddach, Obergeschoß verputztes Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-54** **Marktstraße 12.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Backsteinbau mit Volutengiebel, 1903; rückwärtiges Wohnhaus zur Plochmannngasse, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoß, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-55** **Marktstraße 14.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiges Mansarddachhaus mit Fassadenstuck, 18. Jh.; rückwärtiges Wohnhaus zur Plochmannngasse, dreigeschossiges Mansardwalmdachhaus, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-133** **Nähe Pfarrer-Geyer-Straße.** Friedhof, ehem. befestigte Anlage mit Grabmälern des 18., 19. und frühen 20. Jh.; Friedhofsmauer, Natursteinmauerwerk, teilweise mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-56** **Neue Obernbreiter Straße 2.** Gartenhaus, zweigeschossiger Zinnturm, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-58** **Obere Rosmaringasse 2.** Wohnhaus, dreigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoß verputztes Fachwerk, 17. Jh., über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-60** **Ochsenfurter Straße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Mansardwalmdach, Obergeschoß verputztes Fachwerk, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-140** **Ochsenfurter Straße 2.** Wohnhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, frühes 19. Jh.; im Kellerbereich Mikwe, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-61** **Ochsenfurter Straße 3.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, Giebel verschiefert, 1626.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-62** **Ochsenfurter Straße 4.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Giebel verputztes Fachwerk, 18./19. Jh, Erdgeschoßumbau bez. 1925.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-65** **Ochsenfurter Straße 9.** Giebelhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau, verputzt, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-1** **Ochsenfurter Straße 10; Am Graben; Am Stegturm 13; Fleischmannstraße 2; Schustergasse 17; Am Stegturm 5; Schillerallee 1; Obere Rosmaringasse 1.** Von der 1529-50 angelegten Stadtbefestigung haben sich Teile der Stadtmauer und einige Rundtürme erhalten; runder Befestigungsturm mit Haubendach, sog. Weißer Turm, 1529/50, 1601 erhöht; runder Befestigungsturm mit Spitzhelm, sog. Flurersturm, 1529/50; runder Befestigungsturm mit Fachwerkaufsatz und Spitzhelm, sog. Stegturm, 1559; runder Befestigungsturm mit Fachwerkaufsatz und Spitzhelm, sog. Fallmeisterturm, 1566; Befestigungsturm mit Fachwerkaufsatz und Spitzhelm, sog. Fallmeisterturm, 1566; abgerundeter Eckturm, sog. Henkersturm, 1529/60; runder Befestigungsturm mit Haubendach, 1529/50; Stadttor, sog. Maintor, siehe Marktstraße 2; runder Befestigungsturm zu Am Graben, siehe Ochsenfurter Straße 10.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-66** **Ochsenfurter Straße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, 18./19. Jh.; Befestigungsturm und Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-67** **Ochsenfurter Straße 12.** Giebelhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1572; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-68** **Ochsenfurter Straße 30.** Wohnhaus, dreigeschossiger Natursteinbau mit Walmdach, klassizistische Gliederung, bez. 1845.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-130** **Pfarrer-Geyer-Straße 2.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1731.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-131** **Pfarrer-Geyer-Straße 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, um 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-132** **Pfarrer-Geyer-Straße 19.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalraum mit leicht eingezogenem Polygonalchor, Turm 13. Jh. mit Helm von 1577, Langhaus im Kern gotisch, im 18. Jh. verändert, Chor spätgotisch; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-69** **Pfarrgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1717-1719.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-70** **Pfarrgasse 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolai, Saalbau mit Chorturm und poygonaler Apsis, Turmuntergeschoß 14. Jh., Chor 15. Jh., Langhaus 1438; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-71** **Pfarrgasse 3.** Wohnhaus zweigeschossiger Eckbau mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1559, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-73** **Pfarrgasse 6.** Stattliches Giebelhaus mit vorkragenden Fachwerkobergeschossen, bez. 1583.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-72** **Pfarrgasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1836.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-74** **Pfarrgasse 8.** Wohnhaus, dreigeschossiger Giebelhaus mit Mansarddach, verputzte Fachwerkobergeschosse, bez. 1789.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-75** **Pfarrgasse 9.** Ehem. evang. Schule, zweigeschossiger Steinbau mit Walmdach, 1879.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-76** **Pfarrgasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach und geohrten Fensterrahmen, bez. 1704, um 1800 umgestaltet.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-77** **Pfarrgasse 12.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, bez. 1710/11; Toreinfahrt, Sandstein, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-78** **Pförtleinsgasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoss Fachwerk, verputzt, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-79** **Pförtleinsgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoss Fachwerk, verputzt, mit geohrter Türrahmung, bez. 1710.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-80** **Pförtleinsgasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach und geohrten Rahmen, bez. 1746.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-81** **Pförtleinsgasse 8.** Wohnhaus, Giebeldoppelhaus mit verputzten Fachwerkobergeschoßen, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-136** **Pförtleinsgasse 10.** Ehem. Synagoge und jüdisches Schule, dreigeschossiger Walmdachbau, mit Mikwe, 1717, nach 1945 umgestaltet und aufgestockt; jüdisches Kriegerdenkmal, um 1920.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-82** **Plochmanngasse.** Siehe Marktstraße 12, 14.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-75-147-88** **Schillerallee 2.** Friedhof mit Grabsteinen des 16.- Mitte 20. Jh., angelegt 1566, erweitert 1618 und 1835; Friedhofskapelle, rechteckiger Saalbau mit Satteldach, bez. 1586, 1870 verändert, mit steinerner ehem. Freikanzel, um 1600; seitlich offene Holzlauben mit Satteldach an östlicher Friedhofsmauer; Gruftanlage, sog. Tauber-Lambert-Pavillon, um 1720; Friedhofsmauer mit Nord- und Ostportal, 16. Jh.; schmiedeeisernes Tor, 1883.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-90** **Schloßplatz 1.** Wohnhaus, dreigeschossiger Massivbau mit Walmdach, mit korbartigem Tor, bez. 1814, erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-91** **Schloßplatz 3.** Ehem. Schloß der Grafen von Seinsheim, dreigeschossiger Bau Massivbau mit Volutengiebeln und quadratischem Treppenturm, um 1580.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-103** **Schulgasse 1; Schustergasse 8.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-92** **Schulgasse 2.** Giebelhaus, Obergeschoß Fachwerk verputzt, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-93** **Schulgasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Barocktür, bez. 1708.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-94** **Schulgasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansarddach, bez. 1808, über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-95** **Schulgasse 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkobergeschoß, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-96** **Schustergasse 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoß verputztes Fachwerk, 18 Jh.; Stadtmauer 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-97** **Schustergasse 2.** Ehem. Handelshaus, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, reich verzierte Barockfassade mit Eckerker, durch Samson Wertheimer, von Joseph Greising, bez. 1719 und 1789.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-99** **Schustergasse 4.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-100** **Schustergasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 18. Jh; Stadtmauer 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-101** **Schustergasse 6.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-104** **Schustergasse 9.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Mansarddach, Giebel verputztes Fachwerk, 18. Jh; Stadtmauer 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-105** **Schustergasse 10.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Giebelfassade, klassizistisch, 1830/40, über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-106** **Schustergasse 11.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 18. Jh; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-193** **Schustergasse 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger teilunterkellertes Traufseitbau mit Satteldach, verputztem Fachwerkobergeschoss und zweigeschossigem Pultwalmdachanbau, 1716/17 (dendro.dat)., im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-110** **Schustergasse 20.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Eckbau, mit Fachwerkobergeschoss und Laubengang, 1603.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-111** **Schustergasse 21.** Türgewände, Sandstein, bez. 1718.  
**nachqualifiziert**

- D-6-75-147-112 Schustergasse 21; Schustergasse 23.** Türgewände, Sandstein, wohl 1718; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-113 Schustergasse 25.** Wohnhaus, traufseitig mit Fachwerkobergeschoss und Frackdach, Türrahmung, Sandstein, bez. 1744; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-116 Schustergasse 35.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Mansarddach und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-118 Schustergasse 39.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, im Kern 17./18. Jh; Stadtmauer, 16. Jh., siehe Stadtbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-75-147-135 Würzburg-Ansbach; B 13.** Sog. Mautpyramide, obeliskähnliches Grenzmal, errichtet anlässlich des Chausseebaus von Markgraf Friedrich Karl Alexander von Brandenburg, Sandstein, 1766/73.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 119**

## Bodendenkmäler

- D-6-6326-0005** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0030** Frührömisches Legionslager, Freilandstation des Mittelpaläolithikums und Siedlungen des Neolithikums sowie der späten Hallstattzeit, Bestattungen der Schnurkeramik und der späten Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0183** Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0185** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0193** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0194** Siedlung der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0195** Siedlung der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0196** Jüngerlatènezeitliche Viereckschanze und spätmittelalterliche Wüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0197** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0222** Siedlung der Hallstatt- und der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0226** Siedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0227** Siedlung der Hallstatt- und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0228** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Bestattungsplatz mit Hockergräbern des Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6326-0229** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0230** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0231** Siedlung des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit sowie Bestattungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0232** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0233** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0234** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0235** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0236** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0237** Bestattungsplatz mit verebneten vorgeschichtlichen Grabhügeln mit Kreisgräben.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0238** Bestattungsplatz mit verebneten vorgeschichtlichen Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0248** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0249** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0250** Siedlung des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0251** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0255** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6326-0274** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0276** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0308** Siedlung des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0310** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Marktbreit innerhalb der Ummauerung des 16. Jh. sowie im Bereich der frühneuzeitlichen Ortserweiterungen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0311** Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolai von Marktbreit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0312** Archäologische Befunde der Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ludwig von Marktbreit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0313** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Marktbreit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0314** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Synagoge mit Mikwe von Marktbreit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0316** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kapelle St. Moritz sowie Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0317** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0319** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Gnodstadt sowie Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ummauerten Friedhofes.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6326-0399** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6326-0401** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6327-0044** Siedlung der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6327-0117** Bestattungsplatz mit verebneten vorgeschichtlichen Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 43**